

# Statusfunk bei der Feuerwehr



Mit dem Infobrief Taktik im Digitalfunk Nr. 1/2018 des MDI Rheinland-Pfalz wurde seitens des ISM der Tetra-Statusdienst für den Bereich der ILtS Ludwigshafen freigegeben.

Hierzu möchte ich euch einige Informationen geben.

## **Warum Statusfunk?**

Der Statusfunk übermittelt in verifizierter Echtzeit die einsatzrelevanten Zeiten wie Ausrücken und Ankunft E-Stelle; ebenso werden diese Daten in Zukunft auch zur Erstellung des Einsatzberichtes verwendet. Beim Ausfall von Sonderfahrzeugen können automatisiert Alternativen alarmiert werden (z.B. defekte DLK).

## **Statusbedeutung:**

- 1 = frei über Funk
- 2 = einsatzbereit Gerätehaus
- 3 = ausgerückt zum Einsatzort
- 4 = Ankunft Einsatzort
- 5 = Sprechwunsch
- 6 = Fahrzeug nicht einsatzbereit
- 0 = priorisierter Sprechwunsch

Status wird durch ca 2-sekündiges drücken der entsprechenden Taste an die ILtS übermittelt; die korrekte Übermittlung wird durch eine Quittung am Funkgerät angezeigt.

## **Statusabhängigkeit:**

Grundsätzlich muss die Statusreihenfolge 3-4-1-2 eingehalten werden. Befinden sich Fahrzeuge auf der Anfahrt und brechen den Einsatz ab, so können diese direkt von Status 3 auf Status 1 wechseln. Ein direktes wechseln in Status 2 ist nicht möglich (Anzeige im Funkgerät „Status korrigieren“).

## **Beispiele:**

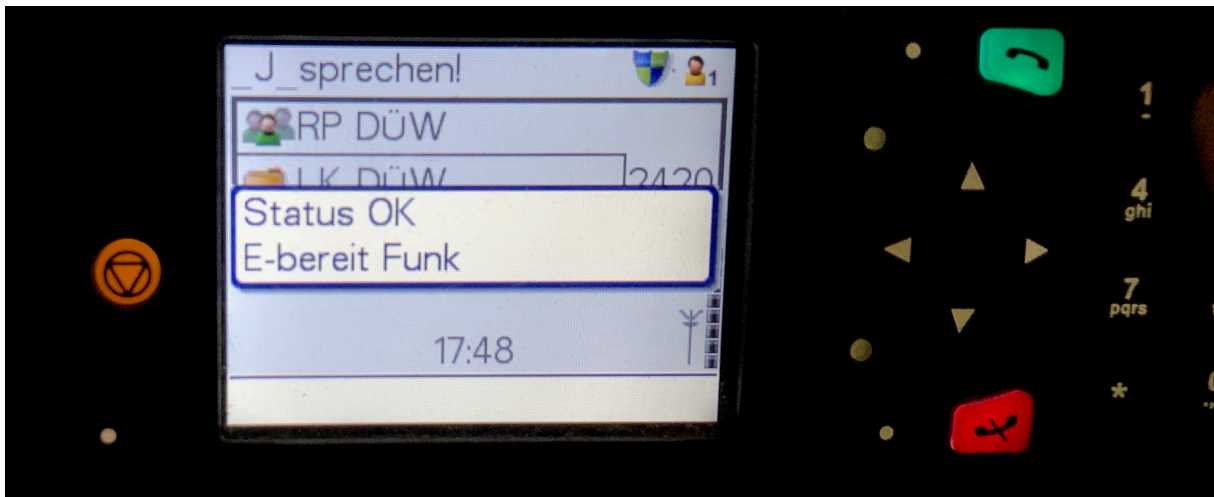
- Ausrücken → Status 3
- Fahrzeug bricht Einsatzfahrt ab oder beendet den Einsatz → Status 1
- Ankunft E-Stelle → Status 4
- Rückfahrt von der E-Stelle zum GH → Status 1
- Ankunft Gerätehaus → Status 2

- Fahrzeug ist defekt, nicht einsatzbereit → Status 6
- Fahrzeug ist wieder einsatzbereit im Gerätehaus → Status 2

Bei Fragen könnt ihr euch gerne an mich wenden.

Bad Dürkheim, 10.01.2019

Boris Ronstadt; Leiter luK



Status 1 wurde gesendet → positive Quittung



Status 5 wurde gesendet → positive Quittung mittels blauer und oranger LED



J\_sprechen! = Sprechaufforderung durch die Leitstelle